

Information – Dialog – Beratung

Jürgen Schnare, Pastor
Beauftragter für östliche Religionen
und Weltanschauungsfragen

Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers
Archivstr. 3, 30169 Hannover

Fon: 0511 1241-140
Fax: 0511 1241-941
Mobil: 0170 4893347
E-Mail: schnare@kirchliche-dienste.de

www.oestliche-religionen.de

Anreise mit der U-Bahn
Linie 3,7,9 (Haltestelle Waterloo)

Layout: S. Neubauer, HkD (2768); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Östliche Religionen



**Östliche Religionen und
Weltanschauungsfragen**



Haus kirchlicher Dienste

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 



Buddhistisches Zentrum in Deutschland



Buddhistische Mönchsschüler in Tibet

Gespräch und Orientierung

Hinduismus und Buddhismus unterscheiden sich stark von den monotheistischen Religionen des Westens. Sie stellen für manche Menschen eine Alternative zu Judentum, Christentum oder Islam dar. Die Zahl ihrer Anhänger in Deutschland ist noch relativ gering. Aber Migration und bewusste Bekehrungen tragen zu einem langsamen Wachstum bei. Besonders der Buddhismus in seinen verschiedenen Spielarten gilt als „Trendreligion“.

Manche Elemente der östlichen Religiosität gewinnen über die so genannten „Neuen Religiösen Bewegungen“ und über die Esoterikszene Eingang in die westliche Spiritualität. Der Einfluss ist bis in die Überzeugungen von Kirchenmitgliedern spürbar.

Ein besonders markantes Beispiel stellt die Vorstellung von der Wiedergeburt nach dem Tod (Reinkarnation) dar, die in Konkurrenz tritt zur christlichen Lehre von der Auferstehung.

Einweihung des hinduistischen Tempels in Hannover



Der Beauftragte für östliche Religionen bietet Informationen zu Religionen, die ihren Ursprung in Indien und im ostasiatischen Raum haben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Hinduismus und dem Buddhismus. Weitere Themen sind Jainismus und Sikhismus (Indien), Daoismus (China) oder Shintoismus (Japan).

Zu den wesentlichen Aufgaben des Arbeitsfeldes „östliche Religionen“ gehört der interreligiöse Dialog. Im Gespräch mit Menschen aus anderen Religionen lassen sich nicht nur Entdeckungen machen, sondern der eigene Glaube gewinnt an Profil!

Zum Angebot gehören:

- Informationen zu Religionen aus Indien und Ostasien
- Begegnungen mit Angehörigen anderer Religionen
- Förderung des interreligiösen Dialogs
- Vorträge zu verschiedenen Themen
- Fortbildungsveranstaltungen
- Erstellung von Informationsmaterial

Hinduistisches Götterbild in Indien

